

Von der anziehenden Erscheinung des Aeußeren gibt Fig. 18 ein Bild. Die Kosten der ganzen reizvollen Anlage haben, einschl. der Arbeiten zur Umgestaltung des Hofes und Gartens, rund 23 000 Mark, für das Bauwerk allein 19 500 Mark betragen.

Fig. 18.

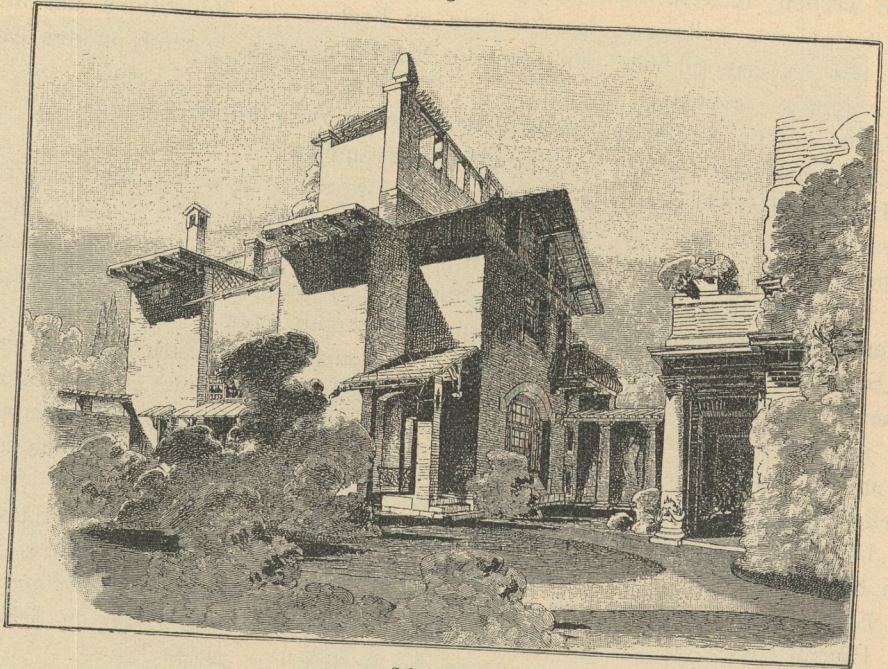
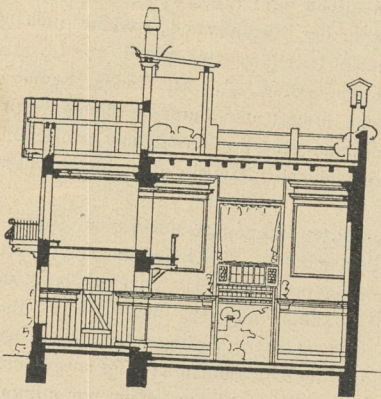


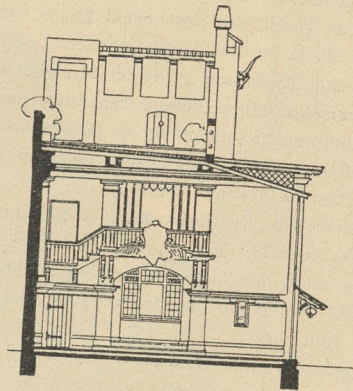
Schaubild.

Fig. 19.



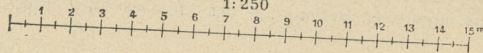
Schnitt durch das Atelier.

Fig. 20.



Schnitt durch das Treppenhaus.

1:250

Atelier des Bildhauers Unger zu Berlin<sup>18)</sup>.

Arch.: Peters &amp; Schring.

21.  
Zweiter Fall.

Soll die Arbeitsstätte für einen Bildhauer mehrere Arbeitsräume enthalten, so besteht die am häufigsten vorkommende Grundrissanordnung darin, daß man die erforderlichen Atelierräume in geeigneter Weise aneinander reiht.